



Bestandserschließung : ASB

Allgemeine Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ASB)

- A** Allgemeines.
Wissenschaft, Kultur, Information und Kommunikation (Allgemeines)
- B** Biographische Literatur
- C** Geographie, Ethnologie
- D** Heimatkunde
- E** Geschichte, Zeitgeschichte einschl. Kulturgeschichte und Volkskunde
- F** Recht
- G** Sozialwissenschaften
- H** Wirtschaft
- K** Religion
- L** Philosophie
- M** Psychologie
- N** Pädagogik
- O** Sprache
- P** Literatur
- R** Kunst
- S** Musik. Tanz. Theater. Film. Hörfunk und Fernsehen
- T** Mathematik
- U** Naturwissenschaften
- V** Medizin
- W** Technik, Industrie, Handwerk und Gewerbe
- X** Landwirtschaft. Forstwirtschaft. Fischwirtschaft. Hauswirtschaft
- Y** Sport, Freizeitgestaltung
- Z** Belletristik

Alphabetisches Schlagwortregister



Bibliotheken leihen Bücher und andere Medien nicht nur aus. Wichtig ist es, dem Leser ein schnelles und müheloses Auffinden zu ermöglichen. Dazu muss der Bestand klar gegliedert und geordnet sein.

Sachliteratur und Belletristik für Erwachsene werden nach der Allgemeinen Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ASB), der in ÖB am weitesten verbreiteten Systematik, gegliedert. In der Bibliothek sind die Medien nach diesem System im Regal aufgestellt. Der Systematische Katalog benutzt die gleiche inhaltliche Ordnung. Die Gliederung der ASB bietet einen systematischen Überblick über die Wissensgebiete.

Die Sachliteratur findet sich in den 22 Hauptgruppen A bis Y, die Belletristik in der Hauptgruppe Z.

Die Buchstabenkennzeichnung ist nicht aus dem Namen der Sachgebiete hergeleitet.

- A Allgemeines (Sammelgruppe von Allgemeinem und weniger Allgemeinem)
- B Biographische Literatur (hier nur Darstellungen über Personen, die nicht anderen Sachgruppen zugeordnet werden können)
- C-S Geistes- und Sozialwissenschaften
 - D Heimatkunde (ÖB-typisch; Abgrenzung zur Hauptgruppe C)
 - S Sammelgruppe
- T Mathematik (Übergang zwischen Geistes-/Sozial- und Naturwissenschaften)
- U-X Naturwissenschaften
 - U Die einzelnen Naturwissenschaften liegen auf der 2. Gliederungsebene.
 - X Sammelgruppe
- Y Hobby, Freizeit, Sport (ÖB-typisch)
- Z Belletristik. - Sie wird nach formalen Gesichtspunkten, das heißt nach Literaturgattungen und -formen, unterteilt in Epik, Lyrik, Dramatik, Comics und Fremdsprachige Belletristik.

Beispiel für die hierarchische Gliederung der ASB

Hauptgruppe	X (Landwirtschaft...)
Gruppe	Xe (Hauswirtschaft)
1. Untergruppe	Xeo (Ernährung)
2. Untergruppe	Xeo 2 (Kochen, Backen)
3. Untergruppe	Xeo 21 (Regionale Küche: Allgemeines)
4. Untergruppe	Xeo 211 (Deutsche regionale Küche)

Die ASB ist hierarchisch gegliedert, das heißt, sie geht von den einzelnen Sachgebieten (Wissenschaften) aus und gliedert diese nach den Benutzerbedürfnissen in immer kleinere, speziellere Gebiete. Über die einzelnen Haupt- und Untergruppen wird eine Kombination von Buchstaben und Ziffern gestülpt, die Notation.

Diese Buchstaben-Zahlen-Kombination findet man auf dem Buchrücken, auf den Katalogkarten im Alphabetischen und im Systematischen Katalog, aber auch bei der Online-



Recherche im elektronischen Katalog. Sie weist den Standort im Regal nach. Alle Werke in einer Sachgruppe tragen die gleiche Notation und stehen im Regal beieinander.

Die ASB-Notationen beginnt immer mit dem Großbuchstaben der Hauptgruppe. Je nach Differenzierungsgrad der Gliederung folgen zwei weitere Buchstaben und eine bis maximal drei Ziffern. Mehrstellige Ziffern sind als Ziffernfolgen zu ordnen, zum Beispiel: Xeo 211.

In einigen Fällen werden die Notationen durch Personennamen, geographische und Sprachbezeichnungen, Markennamen usw. - so genannte normierte Begriffe - erweitert. Dadurch wird eine feinere inhaltliche Erschließung und Präsentation der Medien im Regal möglich (siehe dazu die Übung zur systematischen Zuordnung nach der ASB).

Die Fachstelle Freiburg systematisiert Sachbücher und Belletristik mit allen Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen der ASB. Und diese Empfehlung gilt auch für die öffentlichen Bibliotheken, die selbst Bücher einarbeiten. Denn in aller Regel wachsen mit den Jahren auch die kleinsten Bestände und werden damit spezialisierter. Ein nachträgliches Erweitern der Systematik ist sehr zeitaufwendig.

Stellt man die Bücher gemäß der Abfolge der Systematik auf, erreicht man, dass Literatur zum selben Thema auch beieinander steht. Wird ein Thema unter verschiedenen Aspekten abgehandelt, muss man sich bei der zu vergebenden Systematikgruppe - und damit beim Standort im Regal - für den vorherrschenden Aspekt entscheiden. (Beispiel: Geschichte der Medizin).

Die ASB verfügt über ein alphabetisches Schlagwortregister, das alle Sachgruppenbezeichnungen und darüber hinaus eine Vielzahl von Schlagwörtern aus der aktuellen Literatur enthält (insgesamt ca. 18.000 Registerbegriffe bzw. Schlagwörter). Damit bietet das Register eine eindeutige Zuordnung auch von Themen, die in den der ASB selbst nicht ausdrücklich genannt sind, was eine große Hilfe für die Benutzerberatung sowie für den Leser selbst bedeutet.

Die Allgemeine Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ASB) ist im Verlag Bock + Herchen erschienen und im Buchhandel erhältlich:

- Gliederung und Alphabetisches Schlagwortregister 35,50 EUR
- Systematisches Schlagwortregister 37,50 EUR

Übung zur systematischen Zuordnung nach der ASB

Bitte systematisieren Sie die folgenden Titel nach der ASB.

1. Arabische Kalligraphie :
Schönschrift mit Pinsel und Tusche leichtgemacht.
2. Wismar.
(Baedeker-Allianz-Reiseführer)
3. Freiburger Flair : Impressionen einer faszinierenden Stadt.
 - a) systematische Zuordnung für die Stadtbibliothek Kiel
 - b) systematische Zuordnung für die Gemeindebücherei Ihringen
 - c) systematische Zuordnung für die Stadtbibliothek Freiburg



4. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) : das neue Tarifrecht im Überblick.
Bund-Verlag (Recht von A bis Z)
5. Wenn Liebe Frauen krank macht : Geheime Mechanismen in der Partnerschaft und wie man sie erkennt.
(rororo-Sachbuch)
6. Duden Abiturhilfen, Englische Grammatik : Wiederholung und Training ;
11. bis 13. Klasse.
(Duden-Abiturhilfen : Englisch)
7. Lektüre easy - Bertolt Brecht „Mutter Courage und ihre Kinder“.
(Lektüre easy) (Klett-Lerntraining)
8. Mit Greenpeace zu den bedrohten Pinguinen der Antarktis : ein Reisebericht.
(Serie Piper)
9. Windows XP leicht gemacht.
Markt- & Technik-Verlag (Markt & Technik)
10. Bastelspaß Weihnachten.
Bassermann-Verlag

Auflösung der Übung

- | | |
|--|---|
| 1. Arabische Kalligraphie | Ahk 2 |
| 2. Wismar | Cfp 23 Wismar („Wismar“ = normierter Begriff) |
| 3. Freiburger Flair | Cfr 23 Freiburg („Freiburg“ = normierter Begriff)
(für die Stadtbibliothek Kiel) |
| | Dcl 1 Freiburg („Freiburg“ = normierter Begriff)
(für die Gemeindebücherei Ihringen) |
| | Dck
(für die Stadtbibliothek Freiburg) |
| 4. Tarifvertrag öffentlicher Dienst | Fhl |
| 5. Wenn Liebe Frauen krank macht | Mcl 1 |
| 6. Duden Abiturhilfen,
Englische Grammatik | Ofk 2 |
| 7. Lektüre easy - Bertolt Brecht
„Mutter Courage und ihre Kinder“ | Pyk Brecht, B. („Brecht, B.“ = normierter Begriff) |
| 8. Mit Greenpeace zu den
bedrohten Pinguinen
der Antarktis | je nach vorherrschendem Aspekt:
Uas 421 (Artenschutzaspekt)
Cml (regionaler Aspekt) |
| 9. Windows XP leichtgemacht | Wco 1 Windows XP
(„Windows XP“ = normierter Begriff) |
| 10. Bastelspaß Weihnachten | Ydk 400 |